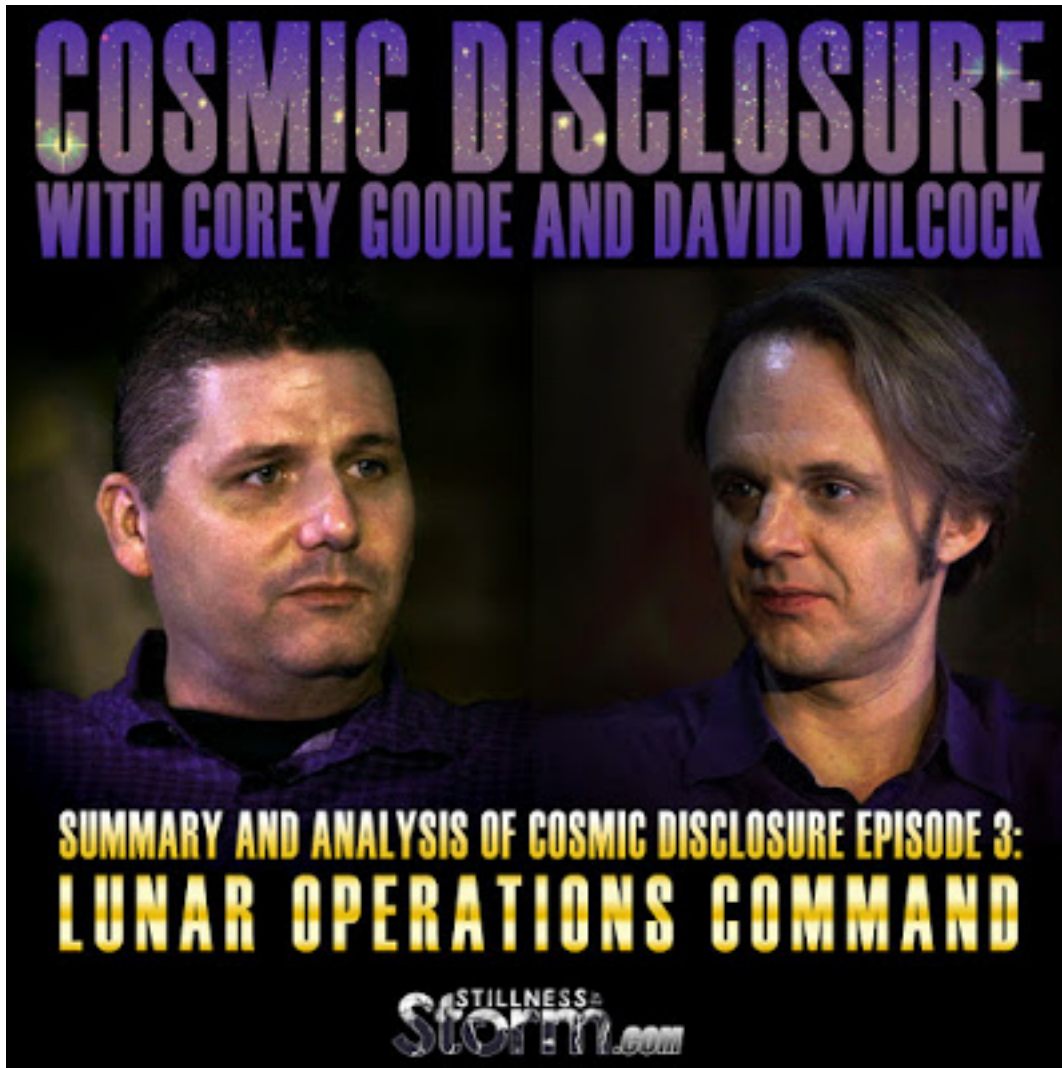


Das LOC – das Mond-Operationskommando

Cobra schrieb in seinem letzten [Update über die Situation im Sonnensystem](#):

Der Whistleblower Corey Goode hat eine recht gute Beschreibung des LOC (Lunar Operations Command; Operations-Kommandozentrum des Mondes) gegeben, so wie es vor 2012 war.

Hier die etwas zusammengefasste Übersetzung des [Textes von der Webseite Stillness of the Storm](#) durch Antares.



Corey und David sprechen über das Lunar Operations Command (MondOperationsKommando) und die Geschichte hinter der SSP-Allianz. Es geht um die Absicht dieser Gruppe und wie die Welt aussehen würde, wenn ihre Ziele zum Tragen kommen.

Kommentare von Justin von Stillness of the Storm in [\[grün\]](#)

DW = David Wilcock, **CG** = Corey Goode

Überblick über das LOC:

DW – Wir sprechen über die Offenlegungen der Geheimen Raumfahrtprogramme durch Corey Goode. Ich weise darauf hin, dass diese Information höchst umstritten ist. Ich habe diesen Bereich seit vielen Jahren erforscht und hatte Gespräche mit mehreren Insidern. Meine Schlussfolgerung ist, dass unser Sonnensystem und darüber hinaus wohl seit vielen Jahren von

der Regierung oder dem Militär industrialisiert wurde. Es scheint, wie du sagst, Corey, dass das LOC, das Lunar Operations Command, einen Mittelpunkt bildet, wie die Erde mit den grösseren Raumfahrtprogrammen und dem Kosmos im Allgemeinen verbunden ist. Kannst du uns etwas mehr über das LOC sagen? Was ist genau, wenn du hinfliegen würdest?

CG – Ich kann sagen, dass das LOC seit den 50er Jahren gebaut und erweitert wurde. Es ist in Krater und felsiges Gebiet gebaut. Ein Teil davon ist in den Felsen gebaut, jedoch sehr wenig davon ist über dem Boden. Zu den meisten Gebieten des LOC habe ich keinen Zugang. Ich habe eine Ansicht gesehen, dass es in der Form einer Glocke ist, mit nur den Oberflächenniveaus, die aus dem Boden schauen. Eben als ob man von der Spitze einer Pyramide oder Glocke heruntersieht, oder wie bei einem Eisberg, von dem man nur gerade die Spitze sehen würde. So ist das LOC errichtet worden.

DW – Wenn all die Raumschiffe zum und vom LOC fliegen, welches auf der dunklen Seite des Mondes ist, wie könnte es möglicherweise vor uns geheim gehalten bleiben? Können die Leute mit Teleskopen die Schiffe nicht kommen und gehen sehen?

CG – Tatsächlich sehen sie es ja.

[Das folgende Video stammt von einem Amateurastronomen vom September 2014. Es zeigt ein kleines Schiff, wie es aus einem Krater fliegt in Richtung der dunklen Seite des Mondes.]

[In diesem nächsten Amateur-Video erklärt der Moderator den Unterschied zwischen einem UFO Vorbeiflug(etwa bei Minute 4) und einem Meteor oder Satellit.]

CG – Es gibt noch eine andere Basis auf der Rückseite des Mondes, die zu einer der anderen Raumfahrtprogramme gehört, der Dark Fleet. Eine Menge Leute sehen auch dort die Schiffe. *[The Dark Fleet ist nach den bisherigen Angaben von CG ein Zusammenschluss von Menschen und Außerirdischen und könnte auch die Nazi-Geheimen Raumfahrtprogramme umfassen sowie andere menschliche Breakaway- (abtrünnigen) Gruppen. Die Komplexität dieser menschlichen und ET-Kooperationen kann nicht übertrieben werden. Wenn Aussenstehende versuchen, die exopolitische Landschaft zu verstehen erscheint es, als ob es viele überlappende Agenden und Beziehungen gibt. Es ist sehr schwierig, eine Gruppe als „schlecht“ oder „wirklich gut“] zu beschreiben.* Wenn ihr zum Mond schaut ist es an der 10-Uhr-Position. Die Menschen haben einige Mengen von Schiffen dort gesehen und gefilmt. Amateurastronomen mit Videokameras – auf ihren Teleskopen eingehängt – haben sie gefilmt.

[Hier ein Video von 2012 mit einer Flotte von UFOs an der Position von CG beschriebenen Stelle.]

DW – Gibt es irgendetwas auf der uns zugewandten Seite des Mondes oder wird alles auf der weniger von der Erdoberfläche sichtbaren Seite gemacht?

CG – Das meiste davon ist auf der Rückseite. Es gibt Bereiche auf der Vorderseite, wo Raumschiffe herauskommen, denn dort gibt es Eingänge. Darüber hinaus gibt es Bereiche, die von ET-Gruppen mit holographischen Schirmen verborgen werden, so dass wir nichts sehen können.

Die Geschichte und Politik des LOC und des Mondes:

DW – Wann wurde das LOC tatsächlich gebaut?

CG – Das LOC wurde auf einer bestehenden Anlage der Nazis, die diese in den späteren 30er und 40er Jahren gebaut hatten, errichtet. Nachdem die industrielle Macht der USA beteiligt wurde, bauten sie es „wie verrückt“. Sie begannen wirklich ernsthaft in den späten 50er Jahren.

DW – Wenn wir nun die 50er Jahre betrachten, warum gab es die Apollo-Missionen, warum landeten wir überhaupt auf dem Mond, was war der Grund? *[Aus meiner Sicht wurde das getan, um einen Normalisierungs-Punkt im kollektiven Bewusstsein der Menschheit zu schaffen. Da unser Geist weit mehr miteinander verbunden ist, als die moderne Wissenschaft anerkennt, können wir buchstäblich intuitive Daten aus dem Bewusstsein anderer Menschen erhalten, eben auch jener „die Geheimes wissen“, was vor uns verborgen bleiben sollte. Durch die Schaffung einer „falschen“ Version von etwas in der Öffentlichkeit, in diesem Fall die Mondlandungen, wurde das Bewusstsein buchstäblich „blockiert“, die gesamte Bandbreite der Aktivitäten auf dem Mond innerhalb der intuitiven Daten zuzuordnen. Wenn man die geheimen Regierungsprojekte verfolgen würde, wann sie entwickelt wurden und was ihre Aktivitäten waren, in Bezug auf die Veröffentlichung von fiktiven und anderen offiziellen Informationen, gäbe es eine riesige Menge von Korrelationen. Hier ist eines der besten Beispiele, in dem David Wilcock 2012 über das Projekt Looking Glass und den Film „Kontakt“ spricht.]*

Ein weiterer Grund, dies zu tun ist, um das kollektive Bewusstsein der Menschheit als Ganzes innerhalb ihrer so genannten „schwarzmagischen“ Rituale zu verwenden. Vorausschauende Programmieretechniken können unschwellig in die Gedanken eingesät werden, was den Einzelnen dann in die Agenda einpasst. Der Durchschnittsmensch, der von all diesen Themen kein Wissen hat, wird jede Vorstellung eines legitimen Projektes als „Verschwörungstheorie“ abtun. So erschafft dies eine Tendenz, ähnliche Daten auf einer unbewussten Ebene als Fiktion zu beurteilen, was bedeutet, wenn jemand versucht, eine andere davon zu erzählen, deren erste Reaktion ist, sie als „falsch“ abzuwehren, ohne den Hergang zu verstehen. Dadurch können auf diese Weise Filme unter dem Banner der „Fiktion“ eine riesige Menge an Wahrheit beinhalten, die nun vollständig von den schlafenden Massen ignoriert und abgetan wird.]

CG – Es gibt verschiedene Ebenen von Programmen. Es gibt die der NASA und einige der NASA gleichwertige militärische Programme, wobei die Menschen dort denken, sie sind ganz auf dem neuesten Stand der Technik und „am oberen Ende des Totempfahls“ in Bezug auf die Sicherheitsüberprüfungen und das „Need to know“ (was jemand je nach Dienstposition an Wissen erhält) im Sonnensystem. Es gibt darunter Menschen, die dich buchstäblich in einen Faustkampf verwickeln würden, falls du sie herausforderst und ihnen sagst, sie wären nicht die an der Spitze. Somit hat die Lüge viele Ebenen und den Menschen auf jeder Ebene wird gesagt, sie seien ganz vorn. Und die Leute glauben dies, auch wenn das nicht der Fall ist. Diese Programme sind stark untergliedert. In jedem Abteil denkt jeder, dass ihre Tätigkeit dabei die wichtigste ist, das umfangreichste Wissen hat; bezüglich aller anderen Programme oder Gruppen darunter. *[Diese Technik funktioniert durch die Erschaffung eines Glaubenssystems und Ego-Identität, in die der Einzelne emotional investiert. Es funktioniert durch den tiefen Wunsch, behilflich zu sein und einen Zweck/Grund zu haben; einer der latenten spirituellen Kern-Archetypen innerhalb jeden Wesens.]*

DW – Meinst du, dass die Apollo-Mission eine Geldwäsche-Massnahme war?

CG – Das könnte sehr gut ein Teil davon gewesen sein, um eine Menge Geld in die geheimen Weltraumprogramme fließen zu lassen. Tatsächlich meinten die Leute auf den unteren Ebenen der Apollo-Programme wirklich, dass sie mit der zu dieser Zeit höchsten Technologie zugange waren.

DW – Glaubst du, dass den Mitarbeitern die Informationen vorenthalten wurden, wie teuer alles eigentlich war?

CG – Ja. Sie wurden auf allen Ebenen getäuscht.

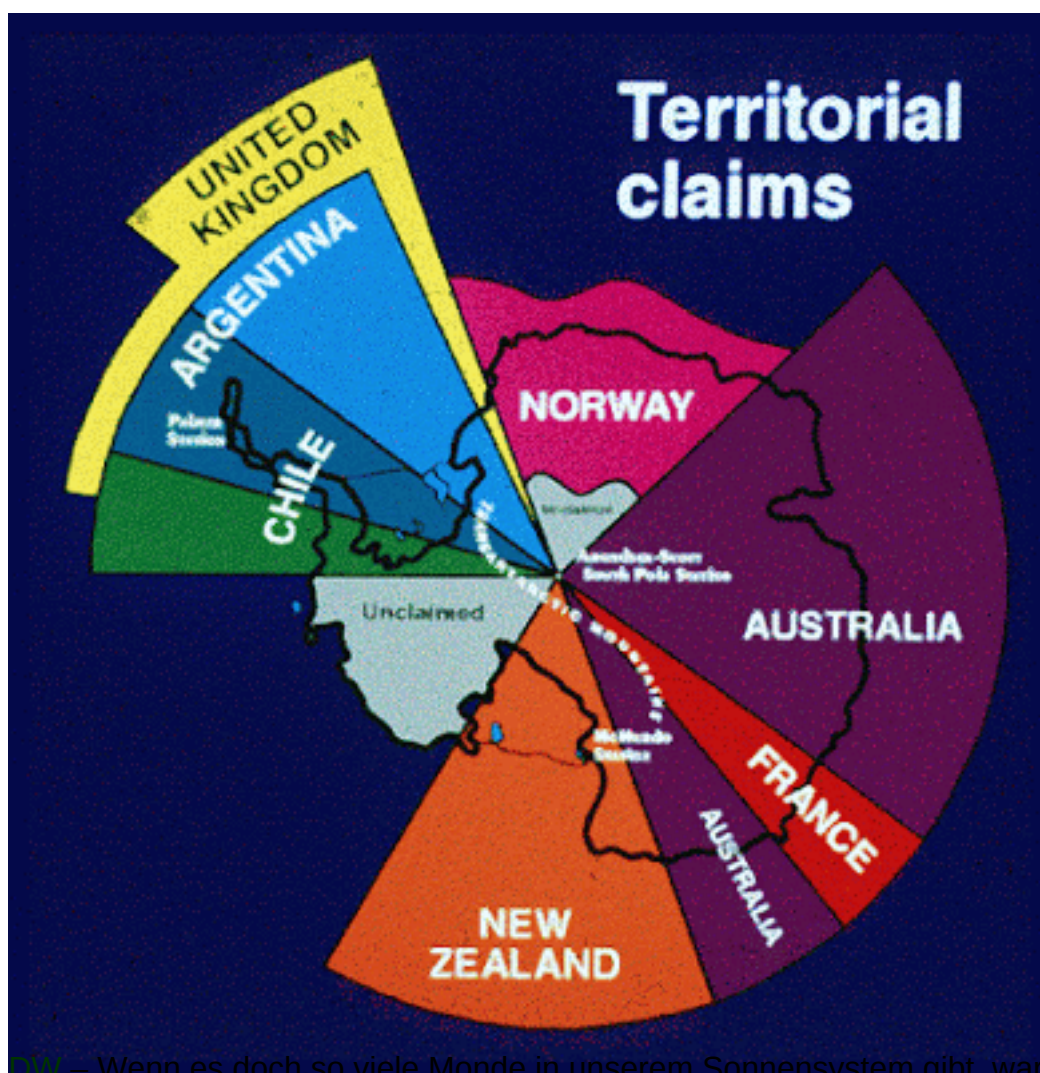
DW – Glaubst du, dass die NASA überhaupt wusste, dass wir im Allgemeinen nichts über den Mond wissen?

CG – Es gab eine Menge, was während der Apollo-Missionen entdeckt wurde. Am Anfang entdeckten sie, es wäre wirklich keine gute Idee, eines ihrer Landemodule in den Mond zu schleudern, um die Mondbeben zu testen. Der Mond ist ein sehr neutrales Gebiet, wie die Schweiz, und dieses mit einem Geschoss zu attackieren ist eine sehr schlechte Idee. Nach dem was ich gelesen habe, wurden sie gewarnt, nicht zurückzukommen.

Der Mond ist eine neutrale Zone für die Erde und die Ausserirdischen Rassen:

DW – Die Menschen haben eine schwere Zeit zu akzeptieren, dass der Mond wie die Schweiz einen neutrales Gebiet ist. Da sich der Mond direkt neben der Erde befindet, kann er deswegen nicht einfach uns gehören?

CG – Nein. Sieh auf die Karten der Antarktis, wie sie von all diesen verschiedenen Nationen in Scheiben geschnitten wurde. Mit dem Mond ist es das gleiche, es gibt Stückchen für jede Fraktion und Gruppe. Es gibt einige Gruppen, die miteinander für viele, viele, viele Tausende von Jahren kämpften, aber Gebiete direkt nebeneinander haben. Dort sind sie seit vielen Tausenden von Jahren in Frieden.



DW – Wenn es doch so viele Monde in unserem Sonnensystem gibt, warum ist unser diesen

Gruppen so wichtig?

CG – Es ist ein perfekter Beobachtungs- und Startplatz, um bei ihren Experimenten zur Erde und wieder zurück zu kommen.

DW – Vieles von dem, was die Leute über die Ausserirdischen betrachten ist nicht sehr weit weg. Hängt das damit zusammen, was du über die genetischen Experimente in 22 verschiedenen Programmen sagtest?

CG – Ja. All die verschiedenen ETs, einschliesslich der menschenartigen und nichtmenschenartigen, die einander nicht wirklich sehr mögen. Sie haben eine diplomatische Vereinbarung, den Mond zu nutzen. Es ist etwas sehr Besonderes. Keiner von ihnen wird gegen diese Vereinbarung verstossen.

DW – Wie kommt es, dass all diese verschiedenen unfreundlichen Gruppen in der Lage sind, den so kleinen Raum so lange zu bewohnen? Der Mond hat nur einen Durchmesser von etwa 3400 km, wie konnten sie das zu tolerieren?

CG – Das ist etwas, was seit Tausenden von Jahren fortwährend so gewesen ist. Sie haben diese diplomatische Neutralzone eingerichtet, dass nicht einmal der Schlimmste von ihnen sie verletzt. Ich hörte auch, es wäre nicht gebrochen worden.

DW – Gibt es irgendeine Art der Vollstreckung oder der Polizei, die den Frieden aufrechterhält?

CG – Nein, es gibt keine externe Durchsetzung. Es ist einfach nicht nötig.

DW – Das würde bedeuten, dass etwas in der Vergangenheit passiert ist, dass so schrecklich war, dass sie aus ihren Fehlern gelernt haben.

CG – Ja. Es gibt Orte auf dem Mond, die mit den Überbleibseln von anderen Schlachten gefüllt sind und Dingen aus fernen Zeiten.

DW – Sie haben nicht aufgeräumt?

CG – Nein, es überliessen es der Nachwelt, als Denkmal oder Beweis für das, was passiert ist. Es ist immer noch da, und in der Regel nicht zu betreten.

DW – Dies suggeriert die Idee eines nuklearen Wettrüstens, wo Nationen über genügend Atomwaffen verfügen, um die Welt ein paar Mal über die Luft zu sprengen.

CG – Ja.

DW – Also würden diese Jungs sich gegenseitig auslöschen, wenn sie jemals Krieg führen würden?

CG – Ja, sie können ganze Planeten zerstören.

DW – Also ist das LOC nur ein kleiner Teil der gesamten Behausungen auf dem Mond? Es ist nicht wirklich ein Brennpunkt ausser vielleicht für uns von der Erde?

CG – Es ist wirklich nur eine Anlaufstelle für die menschliche Aktivität.

Die Anlage des LOC:

DW – Wie sieht das LOC innen aus? Gibt es Appartements oder nur Konferenzräume?

CG – Bis vor kurzem war ich noch nie im VIP-Bereich, nur in anderen Teilen. Sie haben kleine Wohnungen, 2 Kojen, sehr schmale Flure. Im VIP-Bereich ist es viel schöner, breite Gängen, sogar Holzvertäfelung an den Wänden, wie Kirschholz. Sehr gehoben. Dramatisch verschieden in den einzelnen Zonen.

DW – Darfst du herumwandern und einen geschützten Bereich finden, oder sind die militärischen Eskorten zu jeder Zeit dabei?

CG – Nun, der Zutritt ist auf bestimmte Gegenden beschränkt. Es gibt Linien auf dem Boden mit verschiedenen Farben, die zu verschiedenen Bereichen führen. Ich war nur in den oberen Stockwerken, wo das meiste geschieht. Die nächsten 2 Etagen sind medizinische. Weiter unten bin ich noch nie gewesen. Es gibt einige Leute, die viel mehr vor kurzem auf einer Tour sehen konnten.

DW – Können wir über die Allianz sprechen? Was ist sie, was sind ihre Ziele?

Die Geschichte der SSP-Allianz:

CG – Die Allianz wurde mit der Zeit langsam gebildet. Solar Warden stammte mehr aus der Zeit der Strategic Defense Initiative (Strategische Verteidigungsinitiative) oder STAR WARS und geht zurück in die 70er und 80er Jahre. Sie wurde bis in die frühen 90er Jahre modernisiert. Danach hatten sie eben die verbliebene alternde Flotte.

DW – Wofür war Solar Warden verantwortlich?

CG – Sie überwachten das Sonnensystem vor Eindringlingen.

DW – Das wären also Gruppen, die nicht Teil dieser 40 in der Super-Föderation sind?

CG – Genau. Und sie sind eine Art von "Weltraumverkehrskontrolle".

DW – Konnten nicht einige der ET-Gruppen mit weit überlegener Technologie doch eindringen? Wie konnte eine Gruppe aus den 80er Jahren hoffen, unser Sonnensystem vor potenziell jedem, der versuchen könnte hier einzudringen, zu beschützen?

CG – Sie würden nicht in der Lage sein, ihre eigenen Agenda gegen eine grosse Invasionsstreitmacht aufrechtzuerhalten, aber die meisten der Gruppen, die kamen waren klein und auf der Durchreise. Eben nur eine Handvoll von Schiffen. Es gibt so viele Gruppen, die durch unser Gebiet hindurch reisen. *[Vor kurzem erklärte CG, dass es ein „galaktisches Tor“ ganz in der Nähe unseres Sonnensystems gibt (wie bei Star Trek: Deep Space Nine), ähnlich einer gut frequentierten Verkehrszone. Es gibt auch zahlreichen Handel zwischen den ICC-Programmen (Interplanetary Corporate Conglomerate) und über 900 ET-Rassen aufgrund der fortschrittlichen Technologie, die wir produzieren.]*

DW – Solar Warden ist sicher nicht unbedingt eine echte taktische Streitkraft?

CG – Sie würden kleine Mengen anheuern falls nötig, aber sie sind niemals eine riesige Macht, mit der gerechnet werden könnte.

DW – Die meisten dieser unerwünschten Eintritte in unserem Sonnensystem sind durch ET-Gruppen, die sich einzuschleichen versuchen?

CG – Es gab kleine Gruppen von Plünderern, die drauf losschlugen, um Dinge zu nehmen und zu verschwinden.

DW – Wodurch kommt die Allianz ins Spiel?

CG – Solar Warden ist die "Stammgruppe", die die Allianz bildet. Jetzt besteht sie aus Überläufern aus den anderen Geheimen Raumflottengruppen. Einige sind aus verschiedenen Black Ops-militärischen Raumfahrtprogrammen. Es gibt das ICC (Interplanetary Corporate Conglomerate). Sie sind die grösste Gruppe und besitzen das meiste der Infrastruktur im Sonnensystem. Dieses Unternehmen schliesst fast jedes Luftfahrtunternehmen ein, dass du dir nur denken kannst. Es ist eine riesige Menge.

DW – Lockheed, Boeing, Hughes Air Craft ...?

CG – Ja. Alles das oben Genannte. Nicht nur amerikanische Unternehmen. Dann gibt es die Dark Fleet, eine sehr geheimniskrämerische Gruppe mit modernster Technik, meist ausserhalb des Sonnensystems. Dann gibt es die UN-artige Flotte [Global Galactic League of Nations] mit fast jedem Land, das du dir vorstellen kannst. Sie sind recht gelassen, nicht wirklich eine riesige militaristische Gruppe. Solar Warden begann einen kalten Krieg durch ihr Ausbrechen und sie begannen, vor die Internationale Raumstation (ISS) zu fliegen, um ihre Schiffe zu zeigen. Eben am Anfang kleine Dinge wie diese.

DW – Wenn Solar Warden versuchen wird, mit den Offenlegungen zu beginnen, wobei andere Programme das nicht wollen, käme es dadurch zu einem Krieg zwischen den Fraktionen?

CG – Es war am Rande dessen, als die Sphären Allianz in einen aktiven Modus übergang, in Kontakt mit der SSP-Allianz, die gerade erst begann, Überläufer zu akzeptieren. *[Das bedeutet,*

die menschlichen Elemente innerhalb der Solar Warden Programme arbeiteten bereits in Richtung der Befreiung der Menschheit. Es sind somit nicht die Sphärenwesen, die daran arbeiten, das Kabale-Regime zu beenden, sondern das menschliche Bündnis.] Die SSP-Allianz ist ein "Sammelsurium" das aus Überläufer von anderen Raumfahrtprogrammen besteht, mit einem gemeinsamen Ziel der Beendigung der Tyrannei auf der Erde. Eben um die Geheimen Erd-Regierungen mit ihrem babylonischen Geld-Magie-System abzusetzen, und um die Technologie der freien Energie auf die Erde zu bringen, medizinische Fortschritte, die Säuberung der Umwelt. Über Nacht würden diese Technologien das gegenwärtige Finanzsystem zusammenbrechen lassen und die Notwendigkeit entfernen, dass dieses an erster Stelle steht. Die SSP-Allianz will all das auf die Erde bringen und eine vollständige Offenlegung aller Verbrechen gegen die Menschheit, die alle diese Eliten getan haben. Das ist ihr Ziel.

DW – Seit wann begann die SSP Allianz, diese Ziele im Auge zu haben und ihre Aktionen zu starten?

CG – Meines Wissens bestehen diese Ideen seit den späten 90er Jahren und wurden wirklich seit den frühen 2000er Jahren umgesetzt. Sie versuchten wirklich „zufällige“ Offenlegungen, in dem sie vor die Live-Übertragungen der NASA flogen, um zu erreichen, dass die Menschen Fragen stellen.

DW – Wie viel Kontakt hat die SSP-Allianz mit den Menschen auf der Erde? Haben sie Kabel-TV?

CG – Bis zu einem gewissen Zeitpunkt Null. Alle Mitteilungen wurden blockiert. Als das Internet heraus kam, wurde es ebenfalls blockiert, aber jetzt wird es in das Sonnensystem ausgestrahlt.

DW – Haben sie ein militärisches Internet?

CG – Ja, sie haben eine militärische Version und das normale Internet, aber oft nur zum Lesen (schreibgeschützt).

DW – Ich kann mir vorstellen, dass nur die vertrauenswürdigsten Menschen etwas ins Internet hochladen dürfen?

CG – Ja, tatsächlich. Damals, als ich auf dem Forschungsschiff eingeteilt war, wurden Radio und Fernsehen blockiert. Wir durften keinerlei Zugriff auf Nachrichten haben.

DW – Somit ist der SSP Allianz bewusst, was auf der Erde geschieht? Einige Leute zumindest wissen, was los ist.

CG – Als sie letztendlich zu diesem Punkt gelangten, Überläufer zu sein, eröffneten sie Informationen, damit die Menschen in der SSP-Allianz den Zugang zu bestimmten Quellen über das hatten, was hier unten passierte. Das gab ihnen noch mehr Anreiz, die Wahrheit und die Technologie zu den Menschen bringen zu wollen.

Die Ziele der SSP- Allianz:

DW – Wie wäre das Leben auf der Erde, wenn die SSP-Allianz ihre Ziele erreicht?

CG – Es wäre nicht anderes als eine Star Trek Ära.



DW – So könnten Menschen eine Portalstation haben, als mit Flugzeugen herumzufliegen?
Und ein Sternentor-System, um überall hin zu reisen?

CG – Ja. Es gäbe Replikatoren und keinen Hunger mehr. Buchstäblich wären dann die Wüsten grün. Wir könnten das Meerwasser entsalzen.

DW – Was ist mit all den im Meer schwimmenden Kunststoffen oder Abfallmaterial?

CG – Materie ist leicht in etwas anderes gewandelt. Man muss nur zu wissen wie, und wir haben diese Technologien. Sie werden einfach nicht verbreitet.

DW – Manche Menschen mögen die Idee nicht, dass es kein Geld mehr gibt. Sie meinen, es wäre wie Sozialismus oder Kommunismus. Dass wir noch mehr unter Kontrolle sein würden, weil wir kein Geld hätten, dieser neuen Sache zu widerstehen?

CG – Das ist die Art, wie wir programmiert sind. Ich meine, wenn man unbedingt „Geld“ möchte, kannst du zum Replikator gehen und etwas Gold replizieren und in die Tasche legen, wenn es dich glücklicher macht. Es gäbe tatsächlich einfach keine Notwendigkeit mehr für diese Art von finanziellem Geben und Nehmen.

[In diesem Teil aus Star Trek: The Next Generation seht ihr, wie ein Replikator verwendet wird und hört, was mit Geld und materiellen Besitz passiert]

DW – Ich würde in der Mentalität der alten Schule denken, wenn man jemandem auf der Erde alle diese Dinge gäbe, würde der nichts produktives mehr tun wollen und sein Leben ruinieren.

CG – Ich meine, es wird eben eine Übergangszeit geben.

DW – Doch wenn die Leute im Lotto gewinnen ist es nicht gut für sie.

CG – Nun gut, aber wenn alle auf einmal gewinnen? Jeder wird einen Replikator bekommen, und wird daraus verschiedene Mahlzeiten zaubern. Jeder wird um die ganze Welt reisen wollen und sobald es bereinigt ist, auch ins Sonnensystem und sich alle die Ruinen da draussen anschauen. Es geht hier wirklich um eine Menge, die geöffnet werden soll. Aber zuerst müssen wir mit unserer Vergangenheit umgehen.

DW – Kann man Waffen mit einem Replikator replizieren?

CG – Dazu gibt es die Puffer-Technologie.

DW – Was ist die Puffertechnik?

CG – Sie haben sie auf zeitlichen Laufwerken, um die Menschen vom Reisen durch die Zeit abzuhalten.

DW – So kann man keine Atombombe mit einem Replikator machen?

CG – Richtig.

DW – Was will die SSP-Allianz mit der Geheimhaltung und dem Okkultismus tun. Mit all den seltsamen Dingen, die passieren.

CG – Sie wollen diese Sachen beleuchten. Sie wollen die Wahrheit, die Informationen zu jedem Menschen auf dem Planeten bringen. Nicht nur zu bestimmten Menschen, so dass sie anderen gegenüber einen Vorteil gewinnen. Sie wollen jedem den Zugang geben.

DW – Überhaupt keine Vertuschungen mehr?

CG – Nein, sie will ALLES der Menschheit bringen.

DW – Unglaublich.